

Totentafel

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **46 (1968)**

Heft 11

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MITTEILUNG DER VERBANDSLEITUNG

Anläßlich der diesjährigen WK-Studentage in Hausen am Albis wurde der Verbandsleitung ein Betrag von Fr. 100.– von Ungenannt als Legat übergeben. Herzlichen Dank dem hochherzigen Spender!

TOTENTAFEL

Der Tod hat, schmerzlich für die Angehörigen wie für uns, zwei wertvolle Menschen aus unseren Reihen gerissen.

Unerwartet, wenn auch nicht ganz unvorgesehen, erreichte uns am 23. Februar die Trauerbotschaft vom Hinschied unseres langjährigen, treuen Ehrenmitgliedes

Frau Anna Ernst-Menti

Die liebe Verstorbene gehörte seit fast 40 Jahren unserem Verein an. Mit ihrem im Jahre 1937 verstorbenen Manne hat sie sich speziell während der Krisenjahre für die Verwertung der Pilze eingesetzt. So ist es nicht verwunderlich, daß sie es wagte, zusammen mit Mitgliedern unseres Vereins ein Pilzkochbuch – es war das erste in der Schweiz – herauszugeben. Mit Erfolg und in kurzer Zeit war die erste Auflage verkauft, so daß, wieder unter ihrer Leitung, die zweite Auflage gedruckt werden konnte. Für ihren vorbildlichen Einsatz ernannte sie unser Verein zum Ehrenmitglied.

Frau Ernst erlitt, kurz nach ihrer Pensionierung als Schulhausabwartin, einen Unfall, so daß sie lange Zeit im Spital und anschließend in der Krankenabteilung des Bürgerheimes verbringen mußte. Aber auch vom Krankenbett aus verfolgte sie die Geschicke unseres Vereins. Noch am 15. Februar verdankte sie in einem Brief die Einladung für die Hauptversammlung. Acht Tage später, es war der 23. Februar, wurde sie unerwartet von einem Schlag getroffen.

Wir danken auch an dieser Stelle Frau Ernst für die geleistete Arbeit herzlich und werden ihrer stets ehrend gedenken.

Am 4. Oktober verschied nach langer Leidenszeit, jedoch unerwartet, im Alter von nur 62 Jahren unser Vorstandsmitglied

Emil Schneider

Der Verstorbene war während 12 Jahren Mitglied unseres Vereins. Im Jahre 1959 übernahm er das Amt des Technischen Leiters, das er bis zu seinem Tode versah. Mit seiner Wahl zum Ortsexperten der Gemeinde Steffisburg wurde ihm auch die amtliche Pilzkontrolle übertragen, die er mit großem Geschick und Gewissenhaftigkeit ausbaute. Immer war Emil bereit, sein Wissen zu erweitern, um so seine Aufgabe noch besser zu erfüllen. Als im Jahre 1965 die amtlichen Pilzkontrolleure ihre Jahresversammlung in Steffisburg durchführten, war er der Initiant dieser Tagung und ausgezeichnete Organisator.

Leider mußte Emil wegen eines Herzleidens frühzeitig pensioniert werden. Nur schwer konnte er sich mit diesem Schicksalsschlag abfinden. Trotz seiner Krankheit war er aber mit uns verbunden und übte das Amt des Technischen Leiters weiterhin aus. Seinem Wunsche entsprechend, haben wir eine unserer letzten Vorstandssitzungen bei ihm zu Hause abgehalten. Seine Freude war spürbar.

Wir alle trauern sehr um unsern lieben Freund und guten Kameraden. Wir danken ihm für alles, was er für unseren Verein geleistet hat. Seiner schwergeprüften Gattin und seinen Kindern entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

Verein für Pilzkunde Thun und Umgebung

VEREINSMITTEILUNGEN

Aarau

Die Pastetenaktion und Pilzschau MAG 1968 war wiederum durch einen schönen Erfolg gekrönt. Allen Mitgliedern, welche zu diesem Erfolg beigetragen haben, danken wir bestens.

Am 26. Oktober haben wir bei schönem Wetter unsere Schlußexkursion durchgeführt. Der Treffpunkt war beim Eisfeld Aarau, nachher ging's durch den Gönhardwald nach dem Roggenhausentäli. Allen Mitgliedern, die auch hier mitgemacht haben, herzlichen Dank.

Für das Winterprogramm haben wir vorgesehen: 25. November: Lichtbildervortrag von Herrn H. Mäder, Dottikon. 14. Dezember; Waldweihnacht in der Buchser Waldhütte.

Die Generalversammlung findet am 1. Februar 1969 statt.

Birsfelden

Es ist bald zur Tradition geworden: Jedesmal, wenn gegen den Herbst unser Kühlfach geleert werden muß, überrascht uns F. Bernhard mit einem pikanten Fischessen. Wir möchten ihm auch hier an dieser Stelle für den diesjährigen Fischschmaus herzlich danken.

Am 20. Oktober folgten die Mitglieder recht zahlreich unserer Einladung zu einer Pilzexkursion. Wir möchten auch hier den eifrigen Sammlerinnen und Sammlern für unser Kühlfach recht herzlich danken.

Lottomatch: Samstag, den 30. November im Rest. «Hirschen», Birsfelden. Mitglieder, die sich als Mithelfer zur Verfügung stellen können, wollen sich bitte bei unserem Kassier, F. Schaub, Tel. 42 62 57, melden.

Montag, den 9. Dezember, wird sich voraussichtlich St. Niklaus im Rest. «Hirschen» in Birsfelden einfinden.

Bümpliz

Zum Ausklang der diesjährigen Vereinstätigkeit treffen wir uns Samstag, den 30. November, um 19.30 Uhr in der Kegelbahn des Rest. «Bären» zum traditionellen Kegelschub. Zu diesem Anlaß sind selbstverständlich auch die Frauen unserer Mitglieder recht herzlich eingeladen. Es ist üblich, daß jeder Teilnehmer ein nettes, brauchbares Geschenklein für den Gabentisch mitbringt, das dem Gewinner Freude macht. Jeder Teilnehmer erhält einen Preis.

Nachdem nun die Pilze rar geworden sind und kaum mehr solche gefunden werden, haben wir die offiziellen Bestimmungsabende stillschweigend sistiert. Trotzdem werden sich am Montagabend immer einige Pilzler im «Bären» einfinden, sei es, um einen gemütlichen Jaß zu klopfen, oder auch nur, um miteinander zu plaudern.

Burgdorf

An unserer letzten Versammlung wurden folgende Anlässe, die während der Wintermonate durchgeführt werden sollen, fixiert: Eine Waldweihnachtsfeier für groß und klein. Unser beliebtes Lotto im Jänner. Zwei bis drei Dia-Vorträge. Einführung und Studium der Weber-Tafeln mit Bestimmungsbuch.

Unsere nächste Versammlung findet am 15. November statt, wo auch die Daten für obige Anlässe bekanntgegeben werden.

Unsere Bestimmungsabende führen wir noch bis zum 11. November durch.

Luzern

Montag, 2. Dezember: *Chlausabend*. Gemütlicher Hock bei einem vom Verein gestifteten tollen «Samichlaus-Teller».